Visualisierung in Mediations- und Moderationsverfahren im öffentlichen Bereich

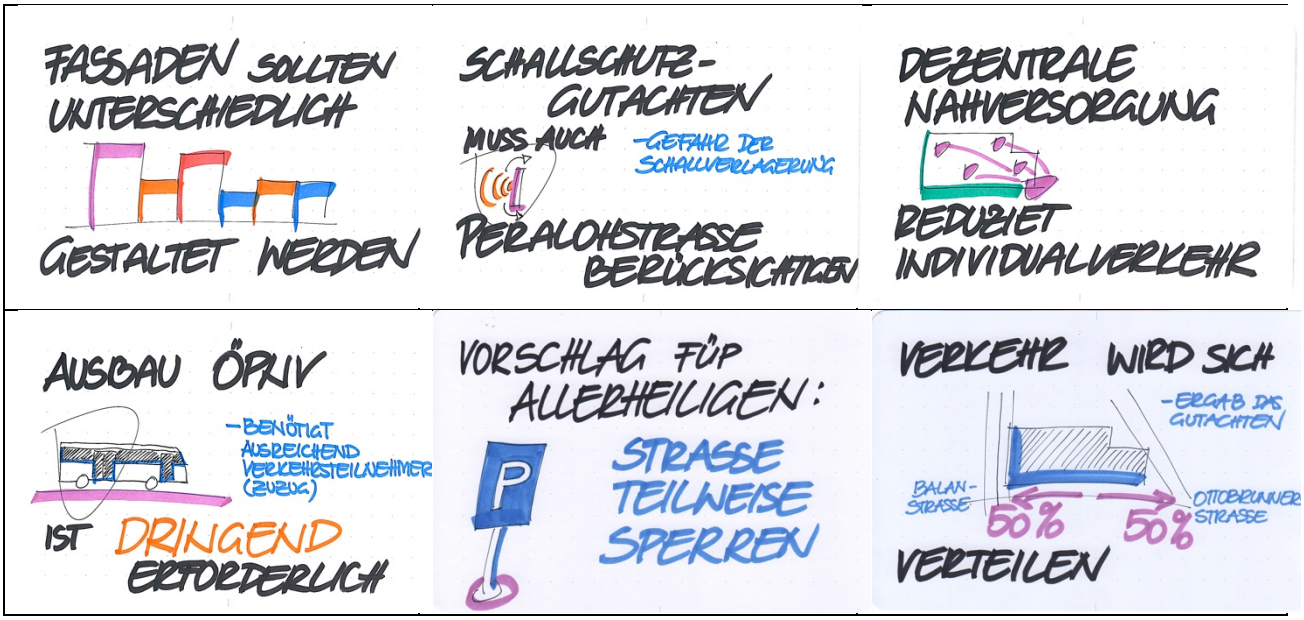
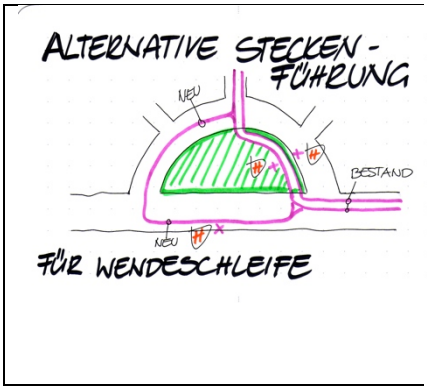
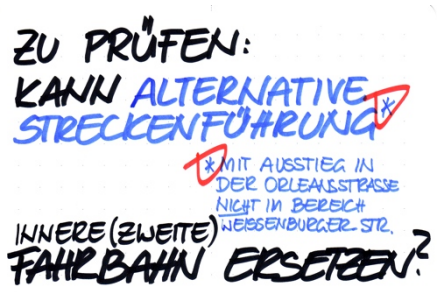


Abbildung 1: Visualisierung verschiedener Themen, Beispielkarten





ausführlicher Text: Alternativ dazu wurde die Möglichkeit diskutiert, dass die für eine Wendeschleife ergänzten Gleise in der Fahrbahn liegen und die Endhaltestelle in der Orleansstraße. Diesem Vorschlag kann auch der BA zustimmen. Es erging entsprechender Prüfauftrag.

Abbildung 1: Drei Varianten der Darstellung eines Sachverhalts.

3.7 Bezug Stadtviertel- Bahnhof-Platz

Dieser Bezug ist deutlicher herzustellen. Der Ostbahnhof soll wieder als Bahnhof erkennbar werden.
1+2 Dazu braucht es einen deutlichen Hauptzugang und attraktive Verbindungen vom Bahnhof zum Platz. Der Weg vom Platz zum Bahnhof ist deutlich herauszuarbeiten.
3 Die Fuß- und Radwegeüberquerungen vom Platz über die Orleansstrasse zum Bahnhof sollen sicherer und attraktiver werden.

3.8 Platzrandnutzung

4 Die Kundenzufahrt zu den Geschäften soll erhalten bleiben.
5 Ein fest installiertes Cafe auf der mittigen Aufenthaltsfläche wird als nicht erforderlich betrachtet, Pavillionbauten sind nicht erwünscht. Freischankflächen sollten sich auf die Gehwegbereiche entlang der Hausfronten im Rondell beschränken.
Die Platznutzung soll den Einzelhandel am Platz unterstützen.

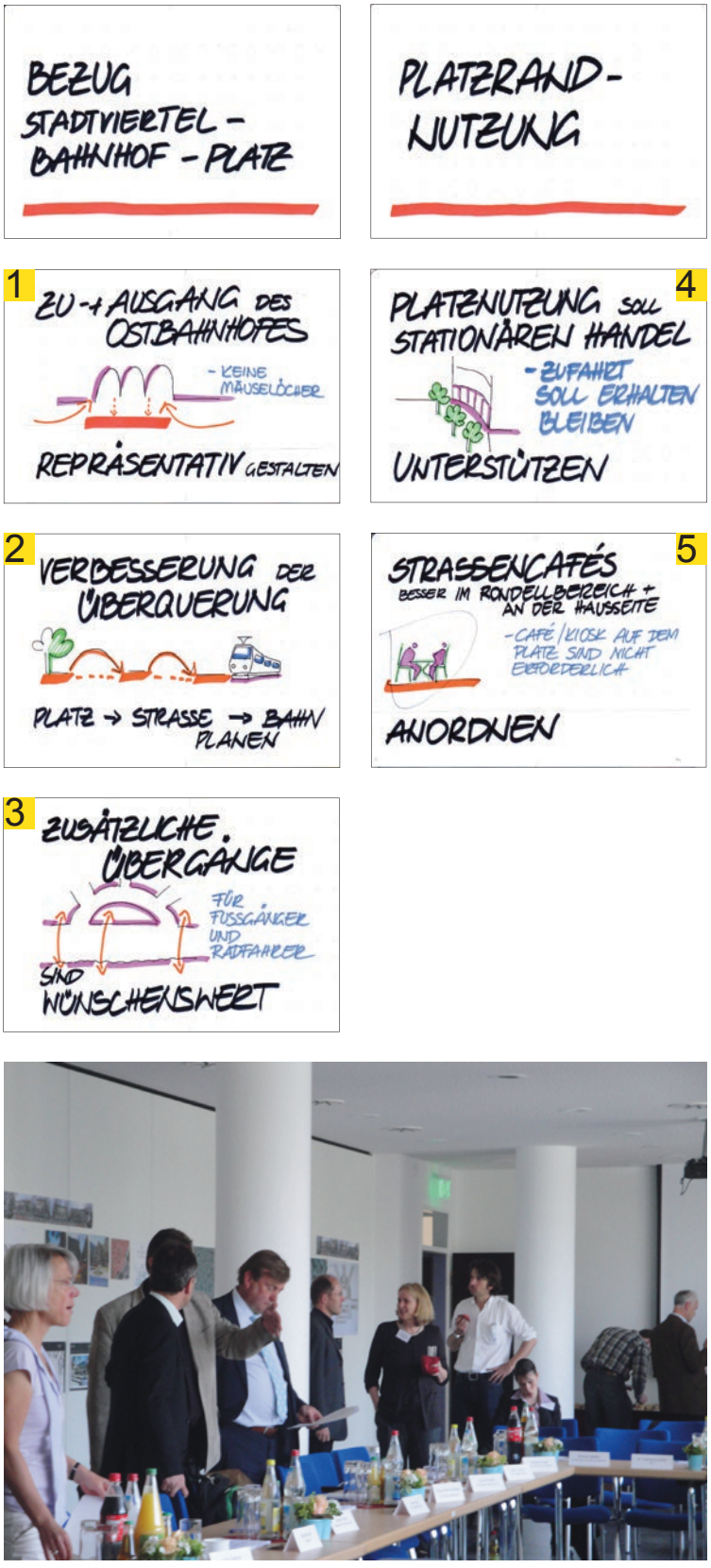


Abbildung 2: Auszug aus dem Protokoll einer Werkstatt mit simultan angefertigten Visualisierungen und zusätzlichen Textergänzungen.

Einsatzgebiete der Visualisierung

Es gibt vielfältige Einsatzmöglichkeiten der Visualisierung in Bürgermitwirkungs- und beteiligungsverfahren. Hier einige Beispiele:

- Bei Informationsveranstaltungen
    - Darstellung komplexer Sachverhalte
    - Simultane Darstellung des Diskussionsverlaufs
    - Vermeidung von Wiederholungen
    - Übersichtliche Strukturierung des Protokolls

- Bei Mediationen und Bürgerwerkstätten etc.
    - Visualisierung aller Themen
    - Übersichtlichkeit durch Clusterbildung
    - Ergänzung und Weiterbearbeitung in Folgeveranstaltungen
    - Visualisierung als visuellen Protokoll mit oder ohne textliche Ergänzungen

- Zur Vorbereitung von Mediationen und Beteiligungsverfahren
    - Transparenz der Vorgespräche
    - Verdeutlichung der Positionen und Optionen